

Nr. 107

Gemeindebrief

September
Oktober
November
2021



**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-
gemeinde Leer-Heisfelde**



Wasser - Segen und Not

Wasser ist Segen. Wasser ist überlebenswichtig. Jeder von uns benötigt täglich Wasser. Ohne Wasser kein Tee, kein Kaffee, kein Duschen, kein Waschen, kein Zähneputzen. Wir sind täglich etliche Male darauf angewiesen. Und für die Natur um uns herum ist das Wasser auch lebensnotwendig. Keine Blume, kein Strauch, kein Baum, kein Grashalm kommt ohne Wasser aus. Wasser ist Segen. Ich liebe es zu schwimmen, ich liebe es zu surfen. Im Sommer zieht es die meisten Menschen ans Wasser. Ich danke Gott für das Wasser.



Freiluft-Gottesdienst 2006 auf der Bohrinself Pogum-Dyksterhusen

Dass zuviel Wasser Not oder gar Fluch bedeuten kann, wissen wir Ostfriesen oder könnten es wissen, wenn wir an die Deiche kommen. Sturmfluten haben den Dollart, haben die Küste Norddeutschlands, die Küsten Europas so geschaffen, wie wir sie jetzt kennen. Dass Starkregen-Fälle für Sorgen und Probleme sorgen, das erleben wir im Kleinen sogar in Ostfriesland hier und da. Aber was nun im Juli die Menschen in Nordrhein-Westfalen und im Rheinland haben erleiden müssen, hat uns alle schockiert. So viele Tote. Solch eine Zerstörungskraft. Unheimlich. Apokalyptisch. Wasser ist Not.

Etwas Erleichterung schaffen nun die Nachrichten und die Bilder von großartigen Spenden-Summen, staatlichen Hilfszusagen und ganz praktischen Hilfen. Viele Hilfsorganisationen, Caritas und die Diakonie Katastrophenhilfe und andere sind vor Ort tätig. Die Kirchengemeinden mit ihren vielfältigen Vernetztsein vor Ort werden ganz doll

gefragt sein.

Und dennoch bleiben jede Menge Fragen. Auch Fragen an den Hochwasser-Schutz, wie und wo gebaut / neu aufgebaut werden darf, wie wir mit dem menschengemachten Anteil am Klimawandel umgehen. Aber auch Fragen an Gott.

Wasser ist Segen, Wasser ist Fluch. Seltsam bei einem Wort, bei einer Sache so unterschiedliche Einsichten, Gefühle und Bilder damit zu verbinden.

Die Gegensätzlichkeit des Wassers in seinen Wirkungen zu erleben, gehört zu unserem Leben dazu. Die Doppelgesichtigkeit gehört auch dazu: das Staunen, die Dankbarkeit - hoffentlich immer wieder neu - auch über nur ein Glas Wasser; und daneben Erlebnisse, wo Menschen, wo mich Angst, Furcht und Erschrecken ergreifen.

Und wie steht Gott dazu? Mit großen Theorien, klaren Aussagen halte ich mich zurück.

Wo mich das Leid des anderen wirklich betrifft und betroffen macht, suche ich Gott in Klage und Fürbitte. Wo es mir möglich ist, dem anderen aus seiner Not zu helfen, bin ich dazu gerufen. Deshalb rufen wir auf der Seite 3 zur Hilfe auf.

Dies ist der Weg Jesu Christi. An ihn sollen wir uns halten, wenn es darum geht, klarere Aussagen und Erkenntnisse zu uns Menschen und zu Gott zu formulieren.

Ich bitte ihn mit einem Liedvers: „Christ, Kyrie, errett uns aus der See.“

Ihr *Christian Erwiniger, P.*



Flut in Deutschland: Lage weiterhin angespannt

Diakonie Deutschland und Diakonie Katastrophenhilfe rufen gemeinsam zu Spenden auf

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet gemeinsam mit der Diakonie Deutschland weiterhin um Spenden für die Menschen in den deutschen Hochwassergebieten. Es ist eine der schwersten Unwetterkatastrophen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: Mindestens 160 Menschen sind nach offiziellen Angaben bei den Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ums Leben gekommen. Über das Wochenende hat sich die Katastrophe auch nach Bayern vorgearbeitet. Die Lage in vielen überfluteten Regionen bleibt auch einige Tage nach den extremen Regenfällen angespannt. Das Telefonnetz ist vielerorts zusammengebrochen. Orte sind nur schwer zu erreichen. Menschen mussten mit Hubschraubern gerettet werden. In anderen Teilen Westdeutschlands fließt das Wasser langsam ab und das immense Ausmaß der Schäden wird allmählich sichtbar.



„Es ist erschütternd, dass die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands mit ihren noch langen nachwirkenden Folgen den Menschen so viel Leid und Verzweiflung bringt. Wir sind in unseren Gebeten bei den vielen Menschen, die Freunde und Angehörige verloren haben“, äußerte sich Diakonie-Präsident Ulrich Lillie.

„Die Lage bleibt weiterhin angespannt und ist auch für die Helferinnen und Helfer extrem gefährlich“, so schätzt

Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe, die Situation ein. „Wir sind in ständigem Kontakt mit den Diakonischen Werken in den betroffenen Gebieten und entscheiden gemeinsam, was in den kommenden Tagen am dringendsten gebraucht wird. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung mit Flutkatastrophen wissen wir, was zu tun ist, um effektiv zu helfen und den Menschen beizustehen.“ Hannover, 21.07.2021



Wir bitten um Spenden
Hochwasser-Hilfe Deutschland
 Evangelische Bank |
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
 oder online unter
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/



Beim **Verabschiedungs-Gottesdienst der Kindergartenkinder**, die nach den Sommerferien eingeschult werden, führten die Kinder das Stück 'Die kleine, dicke Hummel' auf. Die Hummel-Mama hat kräftig damit zu tun, ihre Larven mit frischem Nektar zu versorgen. Als sie aber schlüpfen und selbst ausfliegen können, ist die Freude und das Gewimmel groß.

In der Andacht nahmen Anne Erchinger, auch verkleidet als Hummel, und Pastor Christian Erchinger diese Gedanken auf. Im Psalm 31,9 heißt es: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Pastor Erchinger dankte den Erzieherinnen und dem Erzieher für alle Unterstützung und Begleitung der Kinder, um sie 'flügge' werden zu lassen.



Als Erinnerungsschätze wurden den Kindern eine kleine Schatzkiste und eine kleine Schultüte überreicht.



Ein Teil des Mitarbeitenden-Teams aus dem Kindergarten und der Krippe am Tag des Ferien- und Urlaubsbegins. Das zurückliegende Jahr mit seinen Corona-Erfahrungen, Einschränkungen, Verordnungen, Gruppen-Teilschließungen war für alle am Kita-Betrieb Beteiligten ein schweres Jahr: für die Familien, die Kinder und die Eltern, für das Personal der Krippe und des Kindergartens.

Abschied von Hanna Krüger

Hanna Krüger (Bild oben: 2. v.li.) war über 31 Jahre im Kindergarten als Reinigungskraft beschäftigt. Welch eine lange Zeit. Ohne diesen Dienst hätte der Betrieb des Kindergartens nicht laufen können. Die Leiterin Manuela König-Reich und Pastor Christian Erchinger dankten ihr für diesen treuen und zuverlässigen Dienst über die vielen Jahre. Außerdem hat sie in vielen Momenten, wenn es im Personalrahmen eng wurde, auch in der Kinderbetreuung zuverlässig ausgeholfen. Seit Oktober 2020 war sie in der Küche im Einsatz. Es ist ein Abschied und doch nicht so ganz, kann Frau König-Reich verkünden: „Wir danken Frau Krüger für die vielen Stunden hier im Haus und freuen uns sehr, dass sie uns auch weiterhin als Vertretung zur Verfügung steht.“

Neuzugang im Kindergarten



Ich bin **Angelina Brinkema**. Ich habe in diesem Jahr die Ausbildung als Sozialassistentin abgeschlossen. Ich bin 18 Jahre alt. Der Paulus-Kindergarten ist mir wohl vertraut. Ich habe

einen Teil meiner Ausbildung hier absolviert. Als Kind bin ich schon im Paulus-Kindergarten gewesen. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern, den Austausch mit den Eltern und die Zusammenarbeit mit dem Team.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen, jedes Blümlein trinkt von dir, hast auch unser nicht vergessen. Lieber Gott, hab Dank dafür. Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:
Aus altem Brot
ein neues Gericht!



Was ist grün und kommt ständig zu spät?
Eine Spätersille

Was ist bunt, süß und rennt davon?
Ein Fuchsesalat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KIRCHE MIT KINDERN

Nach mehreren Corona-Monaten, in denen die Kinder das Programm, Inhalte und Bastelanleitungen nach Hause bekamen, konnten wir uns jetzt endlich wieder treffen: Hurra! Wir haben uns auf die Spuren von Sara und Hagar gemacht, nach verborgenen Schätzen geforscht und bei strahlendem Sonnenschein auf der Wiese vor dem Gemeindehaus gesungen und gelacht. Während der aktuellen Corona Lage hat es sich bewährt, ein gut gestricktes Programm mit fleißigen, ehrenamtlichen Mitarbeitenden innerhalb einer Stunde durchzuführen. Durchschnittlich wurde die Kinderkirche von 20 Teilnehmenden im Alter von 4 bis 12 Jahren besucht. Den größten Respekt haben die Kleinsten verdient, die ganz tapfer mit 4 Jahren die Kinderkirche alleine besucht und mit Leben gefüllt haben!

Im Team der Kinderkirche gibt es wieder Zuwachs: **Johanna Calbow** und **Emma Rischkopf** unterstützen seit kurzer Zeit das Team und bringen ihre neue Perspektive in die Vorbereitung mit ein.



Marie Papa



Julia ter Veer

Am 17. 07. wurden in der Kinderkirche Susanne Kretzschmar u. **Julia ter Veer** vom Team, von den Kindern und deren Eltern verabschiedet. Vom Kinderkirchen-Kind **Marie Papa** wurde ebenfalls Abschied genommen. Sie wird nun Vorkonfirmantin. Über viele Jahre war sie regelmäßig dabei.

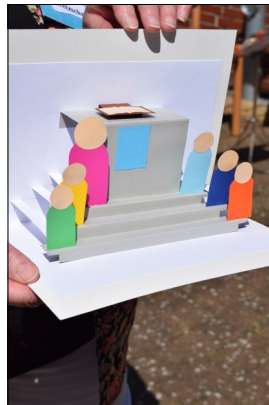


Verabschiedung im Team der Kinderkirche am 17. Juli 2021

Die nächsten Termine sind:
samstags, 11.09., 09.10. und 13.11.
jeweils von 11.00-12.00 Uhr.
Anmeldung an:
kiki-pauluskirche@outlook.de



Am Ende der Kinderkirche im Juli stellten sich alle Kinder, Teamer und Eltern auf zum Spalier. Von jedem erhielt Susanne eine Blume als Dankeschön für ihren so lang-jährigen und liebevollen Einsatz für die Kinderkirche. Ein richtig dicker, großer Blumenstrauß mit über 40 Blumen kam da zusammen.



Diese selbstgebastelte, aufklappbare Karte hat Susanne zu ihrer Verabschiedung geschenkt bekommen. Sie zeigte die Karte den Kindern der Kinderkirche. So wünscht sich auch Susanne die Zukunft der Kirche: jung und alt am Altar vereinigt zum `Singen, Beten, Danken dem Herrn` und noch manch Anderes.



Am 13. Juni gestaltete ein Frauenteam der Gemeinde den Gottesdienst zum **Frauen Sonntag**. Er konnte als Freiluft-Gottesdienst draußen stattfinden. Anhand von Frauen aus dem Richterbuch der Bibel wurde das Thema der häuslichen und strukturellen Gewalt gegen Frauen und Mädchen behandelt. Zugunsten des Frauenhauses in Leer wurde eine Kollekte in Höhe von **335,60 €** gesammelt und weitergegeben.



Bibelpaten und -patinnen gesucht!

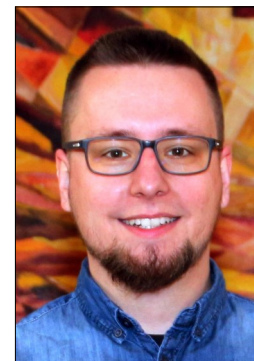
Im September startet ein neuer Konfirmandenjahrgang! Gemeinsam wollen wir uns in den nächsten 2 Jahren auf einen gemeinsamen Weg in die Gemeinde machen, gemeinsam lernen, lachen und Glaube erleben. Für diesen Weg werden die Konfirmanden von uns mit Materialien und allerlei Nützlichem ausgestattet. Doch eins fehlt noch in der Sammlung: eine Bibel. Hierfür werden Bibelpaten und -patinnen gesucht. Doch was heißt das genau? Wir wollen bestehende Gemeinde und junge Menschen auf dem Glaubensweg zusammenbringen. Während der Konfirmandenzeit kommt man nicht drum herum einen Blick in das gemeinsame Buch zu werfen. Oft kennt man es nur aus dem Regal. Doch genau hier wollen wir einsetzen. Wir sind auf der Suche nach 15 Gemeindemitgliedern die Bibelpaten und -patinnen werden wollen. Hierbei kann entweder eine neue Bibel gekauft werden, oder eine bisher ungenutzte

Bibel mit neuem Leben versehen werden. Wichtig ist nur, dass wir auf einem ähnlichen Stand sind. Eine Luther Übersetzung (bitte nicht älter als Übersetzung 1980), eine Gute Nachricht Bibel oder Basisbibel bieten hierfür einen idealen Start. Wer kann und möchte, darf sie gerne mit einer Widmung versehen, einem schönen Wort für auf den Weg oder der eigenen markierten liebsten Bibelstelle. Die Bibeln werden dann den neuen Konfirmanden an einem, hoffentlich, gemeinsamen Treffen überreicht, um direkt einen Kontakt herzustellen. Wer nun Lust bekommen hat, jungen Menschen eine Starthilfe für ihr Gemeindeleben mit auf den Weg zu geben, möge sich bitte bis zum 02. September bei Marc Oliver Bauer (marcoliver.bauer@evlka.de) melden. Vielen herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern.

Marc Oliver Bauer

Start des Jugendtreffs

Komm herein und sei dabei!



Frei nach diesem Motto wollen wir uns ab dem **14. September 2021 alle 2 Wochen dienstags; von 18.00 - 19.30 Uhr** treffen.

Jede*r ab 13 Jahren ist herzlich willkommen! Egal ob man bisher schon Erfahrungen mit Kirche oder Glaube gemacht hat – bei uns ist jeder willkommen. Ge-

meinsam wollen wir Zeit verbringen, Spiele kennen lernen und uns mit diesem großen Konstrukt Kirche und allem, was damit zu tun hat, auseinandersetzen. Natürlich wollen wir nicht nur im Gemeindehaus sein und hinter Türen unseren Treff stattfinden lassen. Vielmehr wollen wir gemeinsam auch den Kirchenkreis mit seinen Facetten erleben und Abenteuer entdecken.

Also:
Bist du am 14. September dabei?
Ich freue mich auf dich!

Marc Oliver Bauer



Samstag, 18.09.2021, 9.30 Uhr, Konfirmation I:

Katharina Baier,
Hennes Bruns,
Maja Dirksmeier,
Leevke Mennenga,
Emma Rischkopf,
Ellena im Sande,

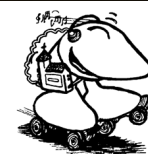
Parallelweg 26
Eisinghausener Str. 219
Am Bruchwald 25
Süderweg 1 a
Reetweg 1
Neemannsweg 4

Samstag, 18.09.2021, 11.00 Uhr, Konfirmation II:

Lina Duismann,
Mika Gast,
Erik Gebstedt,
Marek Klöver,
Lisa Kok,
Anna Wittmann,

Zwischen den Bahnen 11
Knollweg 14
Eichenweg 13
Brandenburgerstr. 2 a
Alter Weg 50
Liebigweg 12 a

Impressionen der Konfirmandenfreizeit in Rorichmoor



Sonntag, 19.09.2021, 9.30 Uhr, Konfirmation III:

Phillip Baumann,
Filip Erhardt,
Jule Heinrich,
Nico Lübben,
Lina Seibt,

Neemannsweg 11
Dieselstr. 41
Binsenweg 17
Erlenweg 3
Feuerbachstr. 10

Sonntag, 19.09.2021, 11.00 Uhr, Konfirmation IV:

Freya Düpree,
Wiebke Straat,
Mirja Woltermann,
Elena Zimmermann,

Leibnizstr. 5
Brandenburgerstr. 2
Suckowsweg 2 g
Cranachstr.12



Deine Zeit – Dein Sommer

5 Tage lang kreative Workshops, Auszeit, Bewegung und Gemeinschaft



In der Zeit vom 31.07. – 04.08. konnten Jugendliche eine grandiose Auszeit vom Alltag erleben. Gemeinsam mit dem CVJM Landesverband Ostfriesland e.V. boten wir in diesem Jahr eine Jugendfreizeit in der Tagungs – und Freizeitstätte in Rorichmoor an. Neben viel Zeit zum Entspannen konnten die Jugendlichen neue Action Sportarten, wie zum Beispiel Arrow Tag ausprobieren. In den Andachten berichteten die Mitarbeiter*innen von ihren persönlichen Glaubensgeschichten und in den Bibelarbeiten konnten sich die Jugendlichen mit Fragen rund um die Themen „Selbstwert“ und „Konflikte“ beschäftigen. Die Gemeinschaftsprogramme, wie ein live Mario Party Action Spiel



und eine Game Show luden zum Lachen und Teambuilding ein. Während der kreativen Workshops wurden Socken gebastet, Makramee Schlüsselanhänger geknüpft oder Vogelfutterstationen und Insektenhotels gebaut. Abgerundet wurde das Programm durch köstliches Essen vom Team der Tagungs – und Freizeitstätte in Rorichmoor. Auch wenn wir nicht mit täglichem Sonnenschein gesegnet waren, war das Team, das die Freizeit gestaltet hat ein wahrer Segen. Auch die Teilnehmer*innen packten gerne mit an und so waren es für alle 5 erfüllende Tage, von denen wir hoffentlich noch lange zehren können.

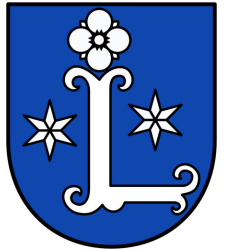
Wimke Keil & Marc Oliver Bauer



Es geht um unsere Stadt

Podiumsdiskussion der Kandidatin und der Kandidaten für das Bürgermeisteramt der Stadt Leer in der Lutherkirche

„**Wahlkämpfer müssen in diesem Jahr ungewohnte Wege gehen**“ – so titelte unlängst die OZ. Diesen Impuls nehmen die fünf lutherischen Kirchengemeinden der Stadt Leer auf. Es geht um unsere Stadt.



Das Konzept des Abends, das auch von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Leer (ACKL) unterstützt wird, lädt Sie zusammen mit allen Kandidaten zu einer

Podiumsdiskussion am Donnerstag, 2. 9. 2021, 19.30 Uhr in die Lutherkirche ein.

Unter fachkundiger, auswärtiger Moderation möchten wir die Kandidatin und die Kandidaten kennenlernen und ihnen Gelegenheit geben, sich vorzustellen.

Zugesagt haben Sven Dirksen, Claus-Peter Horst, Beatrix Kuhl und Jörg Penning. Sie kandidieren am 12. September 2021 für das Amt der Bürgermeisterin, des Bürgermeisters der Stadt Leer.

**Die Besonderheit dieser Veranstaltung sehen wir darin:
Es geht um Ihre Fragen!**

In Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen und zwischendurch können Sie Fragen nennen, die Sie interessieren. Wo sehen Sie besonderen Handlungsbedarf für unsere Stadt? Was gefällt Ihnen? Wo drückt der Schuh? Was wünschen Sie sich? Wir sammeln die Fragen derer, die sonst nicht selbstverständlich ihre Stimme erheben. Darin sehen wir den besonderen Akzent unserer Veranstaltung. Bitte nennen Sie uns Ihre Frage bis zum 23. August per Post an das Pfarramt II (Patersgang 3), E-Mail an KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de, telefonisch (2737) oder persönlich bei Ihrem Pfarramt.

Die Lutherkirche ist ein sicherer Veranstaltungsort mit erprobten und genehmigtem Hygienekonzept. Vor Ort werden die geltenden Verordnungen beachtet. Es ist ein hohes Gut, das Leben in unserer Stadt demokratisch zu gestalten. Mit ihrer Kandidatur engagieren sich alle vier in herausragender Weise für unsere gemeinsame Stadt Leer. Diesen Einsatz gilt es auch durch eine hohe Wahlbeteiligung zu würdigen. Bitte wählen Sie am 12.9.2021. Besonders in den Zeiten der Pandemie ist eine breite Beteiligung der Bürgerschaft entscheidend.

Herzliche Grüße

Christa Olearius, Superintendentin und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACKL)

Thomas Jäckel, Geschäftsführer Diakoniestation Leer

Christoph Herbold, Pastor der Lutherkirchengemeinde



Termine

14

ROSE AUSLÄNDER

Noch bist du da

Wirf deine Angst
in die Luft
Bald
ist deine Zeit um
bald
wächst der Himmel
unter dem Gras
fallen deine Träume
ins Nirgends
Noch
duftet die Nelke
singt die Drossel
noch darfst du lieben
Worte verschenken
noch bist du da
Sei was du bist
Gib was du hast



Die Lutherrose – dies Wappen
hat Martin Luther für sich selbst
entworfen

| | |
|---|------------------------|
| Sonntag, 29. August | 19.00 Uhr |
| Samstag, 4. September | |
| Sonntag, 5. September | 10.00 Uhr |
| Samstag, 11. September | 11.00 Uhr |
| Sonntag, 12. September | 10.00 Uhr |
| Samstag, 18. September | 9.30 Uhr 11.00 Uhr |
| Sonntag, 19. September | 9.30 Uhr 11.00 Uhr |
| Sonntag, 26. September | 10.00 Uhr |
| Sonntag, 3. Oktober | 10.30 Uhr |
| Samstag, 9. Oktober | 11.00 Uhr |
| Sonntag, 10. Oktober | 10.00 Uhr 11.45 Uhr |
| Sonntag, 17. Oktober | 10.00 Uhr |
| Sonntag, 24. Oktober | 10.00 Uhr |
| Sonntag, 31. Oktober | 10.00 Uhr |
| -Kein Gottesdienst in der Pauluskirche! | |
| Sonntag, 7. November | 10.00 Uhr 18.00 Uhr |
| Samstag, 13. November | 11.00 Uhr |
| Sonntag, 14. November | 10.00 Uhr 11.15 Uhr |
| Sonntag, 21. November | 10.00 Uhr |
| Sonntag, 28. November | 10.30 Uhr |

Bitte beachten Sie unsere Homepage und die Tageszeitung,
was dann tatsächlich stattfinden kann.

15

Termine



Sommerabendkirche
Im Anschluß Wasser und Wein
(Diakon Marc Oliver Bauer u. Wimke Keil)

**Ökumenische Einschulungsgottesdienst in
der Eichenwall-Grundschule**
Gottesdienst mit Abendmahl

Kinderkirche
Gottesdienst (P. Dietmar Vogt)
ggf. mit Tee- u. Kaffeetrinken

Konfirmationsgottesdienst I (mit Uwe Heger)
Konfirmationsgottesdienst II (mit Uwe Heger)

Konfirmationsgottesdienst III (Posaunenchor)
Konfirmationsgottesdienst IV (Posaunenchor)

Gottesdienst (Dn.i.R. S. Kretschmar)

Erntedankgottesdienst für Jung und Alt
anschl. Erntemarkt und Frühstück

Kinderkirche
Begrüßungsgottesdienst der Vorkonfirmanden
Taufgottesdienst

Gottesdienst (Pn. Ulrike Fendler)

Gottesdienst (Pn. Hedwig Friebe)

Reformationsgottesdienst in der Lutherkirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Gedenken zur Pogromnacht
Gedenkang vom Rathaus zur Ostfrieslandhalle

Kinderkirche
Gottesdienst zum Volkstrauertag
Posaunenchor
Ansprache am Ehrenmal, Posaunenchor

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Chor

Gottesdienst für Jung u. Alt zum 1. Advent

Gedenken zur Pogromnacht

Am Sonntag, 07.11.2021, lädt die Christlich-Jüdische Gesellschaft zu einem **Gedenkang** um 18.00 Uhr ein. Er startet beim Rathaus und wird zur Ostfrieslandhalle führen. Dort wird es eine Gedenk-Andacht geben.

Ewigkeitssonntag

Der Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt, soll noch einmal an all die Menschen erinnern, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Im Gottesdienst wird jeder Name der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde genannt und gleichzeitig eine Kerze angezündet. Nach dem Gottesdienst bleibt die Kirche zur Stillen Stunde geöffnet. Hier ist Gelegenheit, selber eine Kerze anzuzünden, zu beten, an die Verstorbenen in aller Ruhe zu denken.

Pastorin Ulrike Fendler ist als Bundeswehr-Seelsorgerin in Leer und Westerstede tätig. Sie ist verheiratet mit Dr. Folkert Fendler. Er ist als Pastor tätig als Rektor des Pastoralkollegs in Loccum. Beide wohnen in Heisfelde.



Geburtstage

75 Jahre und älter....

im September 2021

Luise Adams, Hermann Aper, Irmtrud Arends, Helga Barkei, Renate Betz, Gerda Braun, Hans Dirks, Mariechen Gans, Jürgen Hannemann, Manfred Harms, Lutz Heitmann, Gertrud Ibeblings, Adolf Janßen, Hanne Jelting, Jörg Kenter, Erich Klüver, Dr. Rainer Koeppe, Günter Kreuzer, Gerhardine Langer, Anita Münster, Günther Müller, Ingrid Peplow, Friederike Pleines, Erika Plöger, Jakobmina Pol, Hans-Heinrich Pontow, Helga Schlenkermann, Hermann Schmidt, Lilli Snuis, Ella Stulken, Albert van Ohlen, Gerharda Wilhelms, Hinriette Zengler, Gerhard Zimmermann

im Oktober 2021

Irmgard Ahrenholtz, Adolf Bogena, Anna Bootsmann, Michael Busch, Jann Dieling, Walter Dierig, Anna Ehmen, Haukea Elster, Rosemarie Fink, Hinne-rina Fleßner, Jochen Harnach, Gisela Heiken, Haide Helmers, Anita Knief, Willibald Kräusl, Valentina Laubhan, Elisabeth Lawrenz, Dr. Lutz Martin, Egon Mork, Sieglinde Olthoff, Erwin Otten, Bernhard Redenius, Ingrid Renken, Andreas Schaefer, Johann Schlink, Johanne Specht, Christa Tillmann, Gerda Vogelsang, Käthe de Vries

im November 2021

Horst Bintakies, Hertha Bittner, Johannes Bluhm, Helga Boelmann, Johann Brunken, Kurt Dehn, Anita Dirks, Rainer Dirks, Gerhard Gerdes, Traute Grest, Wilma Hannemann, Annelore Kassmann, Heinrich Kassmann, Alwin Kramer, Friedrich Kuiper, Lürer Laue, Eva Lück, Klara Oldermann, Mareka Park, Hedwig Schmidt, Ursula Schnater, Walter Schoon, Evelyn Sluiter, Harry Stäh-

ler, Gretchen Stiegel, Wilma Tellkamp, Hilko Vogelsang, Dieta Vriesenga, Roelf Wilhelms



Taufen

Emily Hasseler
Bentgrasweg 34
Lars Taute
Riedweg 13 b
Ben Engel
Mörikestr. 11
Tomme Smit
Leibnizstr. 3 a
Jannek Bloem
Fenneweg 8



Konfirmant*innen-Taufe

Lina Duisman
Zwischen den Bahnen 11



Diamantene Hochzeit

feierten
Heimfried und Dietlind Kunze,
geb. Ziegler
Riedweg 2 b



Beerdigungen

| | |
|---------------------|-------|
| Günter Zengler | 86 J. |
| Schlehenweg 6 | |
| Gerd Buss | 73 J. |
| Kolonistenweg 33 b | |
| Johannes Janßen | 84 J. |
| Wacholderstr. 6 | |
| Gesine Tietjen, | 87 J. |
| geb. Maas | |
| Parkstr. 45 | |
| Hanna-Gerda Otten, | 79 J. |
| geb. Vogelsang | |
| Kleiner Oldekamp 11 | |
| Klaas Klaassen | 89 J. |
| Bungerskamp 16 | |
| Bernhard Penning | 79 J. |
| Wacholderstr. 12 | |



Baubeginn auf dem Paulusgelände



Im August wird die Diakonie am Logaer Weg mit dem Bau der Tagespflege und des dreigeschossigen Hauses für 2 Pflegewohngruppen und Einzelwohnungen auf der von ihr erworbenen Freifläche beginnen. Der Parkplatz am Logaer Weg wird dazu bis auf weiteres gesperrt. Unsere Straße „An der Pauluskirche“ wird vom Logaer Weg bis zur Kirche ebenfalls gesperrt, zumindest für den Autoverkehr, da auf der Hälfte der Straße der Bauzaun errichtet wird. Fußgänger können die zweite Hälfte der Straße weiterhin nutzen. Fahrradfahrer bitten wir abzusteigen. Für die Zeit der Straßen-Teilspernung und der Parkplatz-Vollsperrung sind die Eltern gebeten, das Paulus-Kirchengelände über die Heisfelder Str. / Lindenallee anzufahren, falls sie mit dem Auto kommen, um ihr Kind zum Kindergarten oder zur Krippe zu bringen. Die Eltern nutzen somit bitte den Parkplatz vor der Kirche und die Lindenallee für das zwischenzeitliche Parken ihrer Au-

tos. Der Kirchenvorstand prüft zur Zeit, ob noch zusätzliche Parkplätze ausgewiesen werden. Nach Abschluss der Bauten wird der Parkplatz am Logaer Weg neu hergerichtet. Kindertagesstätte und Kirchengemeinde stehen dann 10 Parkplätze zur eigenen Nutzung zur Verfügung. Für die Unannehmlichkeiten, die die der Bauherr Diakonie so gering wie möglich halten wird, bitten wir schon jetzt um Verständnis, Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. (ce)

Clemens Enneking ist auf eigenen Wunsch aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden. Der Kirchenvorstand dankt ihm für die Zeit seines Mitwirkens. (ce)

Monatsspruch
OKTOBER
2021

»»

Lasst uns
aufeinander
achthaben und
einander anspornen
zur Liebe und
zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB
www.brot-fuer-die-Welt.de



Die Festgemeinde draußen vor der Kirche. Der Kirchenvorstand überreicht den Reisekoffer.

Das Kleine Fest mit großem Dank war ein schönes Fest. Nachdem Susanne Kretzschmar Ende Januar nach 29 Jahren als Diakonin der Paulus-Kirchengemeinde entpflichtet worden war, war Ende Januar aufgrund der Corona-Lage nicht an ein geselliges Miteinander zu denken. Jetzt war es möglich. Susanne und alle Gemeindeglieder, die an dem Fest teilnahmen, haben es genossen. Der Festgottesdienst begann in der Kirche mit musikalischer Gestaltung durch den Posauenchor und einem Kleinst-Chor auf der Orgelempore. Der Gottesdienst schloss bei schönstem Wetter draußen vor der Kirche. Der Kirchenvorstand überreichte Susanne Kretzschmar einen selbstgebastelten Koffer. Die Kirchengemeinde schenkt Susanne eine 6-tägige Reise für 2 Personen nach Ellwangen mit 5 Übernachtungen. Ellwangen liegt im Nordosten Baden-Württembergs. In Ellwangen findet sich das Sieger-Köder-Museum. Sieger Köder, 1925-2015, ist ein begnadeter Maler biblischer Szenen. Susanne liebt die Bilder dieses Künstlers. In vielen Bild-Andachten hat

Susanne Kretzschmar sowohl in der Kinderkirche als auch in Erwachsenenengottesdiensten und mit Erwachsenenengruppen Bilder dieses Künstlers meditiert und ausgelegt. Die Gemeinde darf gespannt sein, sobald Susanne es möglich ist, die Reise anzutreten, wie inspiriert und erfüllt sie davon wieder kommen wird. Allen Personen, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben, ist zu danken. Für das leibliche Wohl sorgten besonders der Frauentreff mit Suppen, unterschiedlichsten Salaten und schmackhaften Nachtischen. Der Fördervereinsvorstand grillte Würstchen dazu. Der Freundeskreis



„Waage“ spendierte gekühlte, alkoholfreie Cocktails. Marianne Bogena bastelte den Koffer für die Geschenkübergabe und gestaltete das Fotobuch für Susanne: 30 Jahre Pauluskirche – 1991 – 2021. Anne Erchinger und Fenna Bent übernahmen die Organisation und Feinabstimmung der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung des Festes. Während des Festes konnte als fortlaufende Fotoshow in der Kirche 30 Jahre des Wirkens von Susanne Kretzschmar angeschaut werden. Die Kurzvideobeiträge, u.a. auch von Pastor i.R. Hanno Olearius, waren dort auch zu sehen und zu hören. Den Abschluss des Festes bildeten in der Kirche der Flötenkreis unter der Leitung von Christel Schraplau und die Rhythmusgruppe unter der Leitung von Christa Pollmann-Busch mit einigen Musikstücken und Liedern zum Mitsingen. Im Gottesdienst traten einige wenige Vertreter von verschiedenen Gruppen auf, die Susanne Kretzschmar geleitet hat. Susanne Kretzschmar wurde von ihrer Freundin Erika Langendorf gedoubelt. Mit der grauen, kruselhaarigen



Das ist Erika Langendorf, die Susanne Kretzschmar spielt. Susannes Hinterkopf ist vorne rechts zu sehen.

Perücke sah Erika ihr verblüffend ähnlich. Die Leiter diente zur Veranschaulichung, dass Susanne daran lag, für andere da zu sein, so dass sie sich entwickeln („aufsteigen, wachsen, aufblühen“) konnten. Der neue Diakon Marc Bauer und Pastor Christian Erchinger drehten die Leiter zum Schluss um. In die V-Form legten sie Stroh. „Ist denn schon Weihnachten?“, errieten die Kinder im Gottesdienst die angestrebte Frage. Nein, es ist noch nicht Weihnachten. Aber von der Zuwendung Gottes zu uns Menschen leben wir das ganze Jahr. Und von dieser Liebeszuwendung hören wir besonders zu Weih-



Die Vertreter*innen verschiedener Gruppen



Diakon und Pastor mit Stroh in der Hand an der Krippe: Ist denn schon Weihnachten?

nachten und dann rührt und berührt sie uns besonders.

Die Kirchengemeinde dankt Susanne Kretzschmar für ihren so langjährigen und treuen Dienst in der Paulus-Kirchengemeinde und darüber hinaus. Die Gemeinde wünscht ihr Gottes Segen und freut sich, dass sie in Heisfelde wohnen bleibt und sich ehrenamtlich mit einbringen mag. (ce)



Ein riesengroßes „Dankeschön“ sage ich allen, die das Abschiedsfest für mich organisiert haben und auf vielfältigste Weise zum Gelingen beigetragen haben!

So viele tolle Ideen, so viel Arbeit – und soooo ein wunderbares Miteinander in der Kirche und rund ums Gemeindehaus! Besonders gefreut hat mich das Miteinander von Jung und Alt, von ehemaligen und derzeitigen Mitarbeitenden, den verschiedenen Gruppenmitgliedern und allen anderen, die auch dabei waren! 29 Jahre sind eine lange Zeit - so um die 1000 Konfirmand*innen werde ich wohl unterrichtet haben – und dennoch ist die Zeit rückblickend schnell vergangen. - Ich bin froh und dankbar, dass meine Mutter und ich hier wohnen bleiben können und ich ehrenamtlich auch noch ein paar Arbeitsbereiche abdecken kann. Insofern war es gar kein richtiger Abschied, was es mir auch ermöglicht hat, das Fest zu genießen! Denn sonst hätte ich sicher „Rotz und Wasser geheult“, weil ich mich hier sehr verbunden und verwurzelt fühle. Diakonin i.R. wird also beides heißen: „in Ruhe“ (denn für vieles bin ich auch nicht mehr verantwortlich) und auch „in Rufweite“ (wenn ich gebraucht werde). - Vor allem wünsche ich mir, dass meinem Nachfolger Marc-Oliver Bauer die gleiche Offenheit und Freundlichkeit entgegengebracht wird und Neues positiv begleitet und angenommen wird, damit seine Arbeit hier zum Segen wird.

Herzlichst

Susanne Kretzschmar

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt; **ihr trinkt** und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch, und keinem wird warm;
und **wer Geld verdient**, der legt's in einen löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6

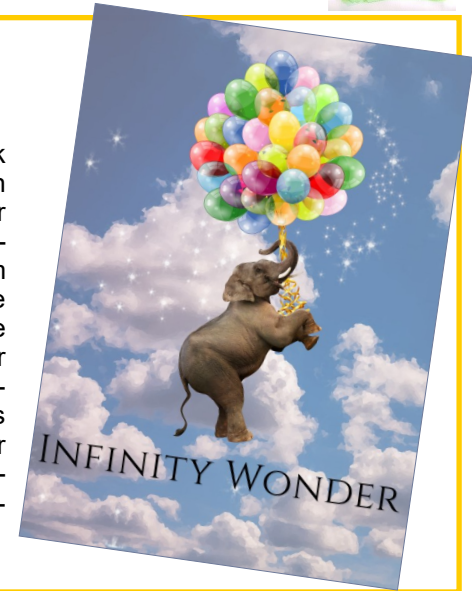


JUGENDGOTTESDIENST

6.08. in Bingum - 7.08. in Heisfelde

Als dieser Gemeindebrief in den Druck ging, befand der Jugendgottesdienst sich noch in letzter Vorbereitung. An dieser Stelle aber schon einmal einen Riesen-Dank an das Jugend-Gottesdienst-Team und somit auch an die leitenden Diakone Niklas Sonnenberg (Bingum, Holtgaste und Pogum) und Marc Bauer (Pauluskirche). Schön, dass ihr für Jugendliche in unseren Gemeinden etwas auf die Beine stellt. An alle Haushalte der Gemeinde mit Jugendlichen sind Einladungs-Flyer verteilt worden. Allen Verteilerinnen und Verteilern herzlichen Dank.

Christian Erchinger



Blühe auf! Aussaataktion der Gemeinde

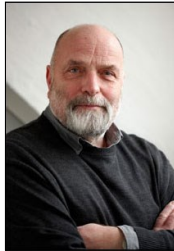


So blüht es bei Maïke de Witt im Topf; so blüht es bei der Kirche auf einem Blühstreifen. Weitere Bilder gerne an: KG.Heisfelde@evlka.de



Wanderausstellung „...Noch bist Du da“ in der Lutherkirche vom 29.10.2021 bis zum 1. Advent

Die Ausstellung hat das Ziel, Begegnungsräume zu schaffen für einen gesellschaftlichen Dialog über das Lebensthema Verlangsamung, Älter werden, Sterben, Abschied und Tod. Bei den auszustellenden Bildern handelt es sich um 20 Werke des norddeutschen Malers **Uwe Appold**, der in Flensburg lebt und arbeitet. Der Zyklus heißt „...Noch bist du da“ nach einem Gedicht der Lyrikerin Rose Ausländer.



Die Bilder sind entstanden auf der Basis der künstlerischen Auseinandersetzung Appolds mit 20 Gedichten berühmter AutorInnen. Dass durch die aktuelle Pandemie eine neue

Dynamik in seine Arbeit kommen wird, konnte er zu Beginn nicht wissen. Seine Auseinandersetzung ist daher auch keine zwischen Krankheit und Epidemie, Leid und Qual, sondern vielmehr eine „Versöhnung zwischen zwei unversöhnlichen Zuständen: Leben und Tod“.

Sie richtet sich an evangelische und katholische Christinnen und Christen sowie an Menschen ohne Glaubensbezug und zwar aller Altersgruppen. Es ist beabsichtigt, einen gesellschaftlichen Dialog über Abschied und Sterben zu inszenieren. So entstehen Begegnungsräume auch im Rahmen von sechs zusätzlich geplanten Veranstaltungen.

Weitere Infos:

www.Lutherkirche-Leer.de

Programm rund um die Ausstellung:

Sonnabend, 30.10., 16.00 Uhr:

Vernissage mit Grußwort des Regionalbischofs **Dr. Klahr**

Sonntag, 31.10.:

Reformationstag

Regionalgottesdienst in der Lutherkirche;

Donnerstag, 4.11.

Katharina Rogge Bahlke:

Wunschbrief Workshop

Sonnabend, 13.11.

Generationsübergreifender Workshop mit **Uwe Appold** (Kooperation mit Schule)

Sonntag, 14.11., 10.00 Uhr:

Volkstrauertag, Gottesdienst mit Regionalbischof Dr. Klahr

Montag, 15.11.:

Sabine Bode,

„Kriegsenkel“ (Lesung)

Donnerstag, 18.11.

Sebastian Heinzl:

„Der Krieg in mir“ (Filmvorführung)

Freitag, 19.11.

Seelsorglicher Workshop mit Anita Christians-Albrecht (Altenseelsorge) und Helene Eißel-Daub, Inken Richter-Rethwisch, Dagmar Henze (Besuchsdienstarbeit/FB 3 HKD)

Sonntag, 21.11.:

Ewigkeitssonntag mit Teamer*innen und KU8

Donnerstag, 25.11.

Michael Schneider, „Kriegskinder und Kriegsenkel – Zwei, die es schwer miteinander hatten und doch aufeinander angewiesen bleiben“ (Vortrag)

Sonntag, 28.11.:

1. Advent: Anreise **Uwe Appold** in Leer



Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung!



Pauluskirchengemeinde e.V.

Die coronabedingt verschobene Mitgliederversammlung des Fördervereins findet jetzt am **27.09. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der Pauluskirche statt. Wir laden dazu alle Mitglieder des Fördervereins herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Es erfolgt keine gesonderte schriftliche Einladung. Die Tagesordnungspunkte der verschobenen Mitgliederversammlung bleiben bestehen.
Margret Enneking

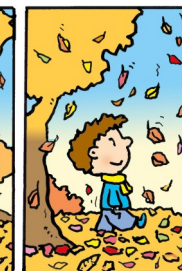
Wiehnachtsmarkt bi't Pauluskark am 26. November von 16.00 - 19.00 Uhr

In diesem Jahr soll wieder ein Wiehnachtsmarkt bi't Pauluskark stattfinden. Der Termin ist der 26.11.2021 von 16.00 bis 19.00 Uhr. Wie in den letzten Jahren werden wieder **Adventskränze und -gestecke** vom Förderverein zum Verkauf angeboten. Dazu würden wir uns sehr über Spenden von Tanne, Koniferen usw. freuen, die wir dann gerne bei Ihnen abholen. Rufen sie dazu bitte unter der Telefonnummer 0179 4309435 an, wenn Sie unsere Arbeit damit unterstützen können. Wir freuen uns aber auch über jeden, der bei der Herstellung der Kränze und Gestecke mitmachen möchte. Melden sie sich in dem Fall auch unter der genannten Telefonnummer. Neben anderen Aktivitäten ist ein klei-

ner **Flohmarkt mit Weihnachtsartikeln** wie Kugeln, Weihnachtsfiguren usw. geplant. Schauen sie doch einmal nach, ob Sie Weihnachtsdeko besitzen, die Sie uns dafür zur Verfügung stellen können. Der Erlös des Verkaufs wie auch der aus den Weihnachtsgestecken und -kränzen kommt dem Förderverein zu Gute, der damit Aktionen bzw. Anschaffungen in unserer Gemeinde unterstützt.

Die Weihnachtsartikel können am 19. und 20.11. im Gemeindehaus abgegeben werden.
Margret Enneking

MINA & Freunde



Wer ist dabei? Gemeinsames Blätterharken...

..auf dem großen Kirchengelände am Samstag,
20. November
ab 9.00 Uhr.

Der Förderverein sorgt für das leibliche Wohl.
Anmeldung im Pfarramt:
Tel.Nr.: 3690



Ein herzliches Moin!

Mein Name ist Julien Fuchs (34). Ich bin Pastor und neu im ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer. Ich bin als Altenheimseelsorger in mehreren Einrichtungen in Leer aktiv. Unter anderem bringe ich mich auch im Pflegeheim Heisfelde ein und bin auch für Vertretungen in den Gemeinden eingesetzt. Deswegen ist die Chance groß, dass wir uns einmal begegnen werden und so wollte ich mich auf diesem Wege Ihnen vorstellen. Ich freue mich bereits auf die Begegnungen mit Ihnen!



Herzliche Grüße

Julien Fuchs

**Pastor für
Altenheimseelsorge/ Vertretungen**

0160-6384083
Julien.Fuchs@evlka.de

Second-Hand-Börse

In diesem Herbst findet noch keine Börse statt, wir hoffen aber, dass Inzidenz und Impfquote sowie die dann gültigen Auflagen im Frühjahr 2022 etwas möglich machen.

Insa Breemhaar

Senioren-Nachmittag

06.10.2021, 15.00 – 17.00 Uhr
Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
Das Vorbereitungs-Team wird etwas Nettos finden, zur Information, zum Mitmachen, Mitraten und Mitlachen bei Tee, Kaffee und Kuchen. Von 16.40 - 17.00 Uhr wird es noch eine Kurz-Andacht in der Kirche geben. Welche Corona-Vorsichtsmaßnahmen dann zu berücksichtigen sind, werden den Angemeldeten mitgeteilt.
Anmeldung bei Lisa Wasserberg, 64277, oder im Pfarramt, 3690 bis zum 04.10 erbeten.

Sommerkirche vor Ort

4 Tage wollen wir gemeinsam Spaß haben, Glauben erleben, Sommer zelebrieren und dem Alltag entfliehen. Neben Spielen, Austausch und Action wollen wir uns gemeinsam auf eine Reise begeben und die Augen offenhalten, wo unsere alltägliche Reise den Weg mit dem Glauben kreuzt. Gemeinsam wollen wir einen Ausflug in den Kletterpark Aurich wagen und uns einer wunderbaren Herausforderung stellen. Hierfür wird der Unkostenbeitrag erhoben.

Wir freuen uns auf dich!

Der KJD Emden-Leer & Team

Wann: 25. - 28. 08. 2021

täglich 10.00 – 16.00 Uhr

Wo: Petruskirche

Wer: Jeder im Alter von 12-15
Eigenbeitrag: 5 €

Anmeldung:

michael.vogt@ejel.de



„Der Andere Advent“

Der Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes lag mitten im Sommer... aber da der Gemeindebrief bis einschl. November gültig ist, kommen hier schon ein Hinweis für den Advent:

Jedes Jahr kann der Adventskalender „Der Andere Advent“ über unsere Kirchengemeinde bestellt werden. Im Lauf seiner mehr als 25-jährigen Geschichte hat der Kalender über 650.000 Fans gefunden, teilt der Verlag mit. Der Kalender regt dazu an, in der Adventszeit zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wesentliche dieser besonderen Zeit zu besinnen. Vom Vorabend des ersten Advent bis zum Dreikönigstag im Januar setzt der Kalender Impulse für jeden Tag. **Ab dem 15. September** liegt im Gemeindehaus eine Bestell-Liste aus. Oder Sie schreiben dann eine e-mail an mich.

Susanne Kretzschmar



Lebendiger Adventskalender

Ab 15. Sept. wird die Liste für den Lebendigen Adventskalender im Gemeindehaus ausliegen. Vom 01. bis zum 23. Dezember, jeweils um 19.00 Uhr: ein kurzes Innehalten bei vielen verschiedenen Häusern der Gemeinde.
Wer ist mit dabei?



Danke

Anlässlich des Versterbens von **Hanna-Gerda Otten** hat die Familie in der Traueranzeige als Anlass-Spende für die Gruppen der Pauluskirche um eine Spende gebeten. 1.640,- € sind dort schon zusammen gekommen.
Vielen Dank.

Für die **Gossner Mission**, für die Corona-Not in Indien und Nepal gingen 2 Spenden in Höhe von 430,- € ein. 2 Gaben in Höhe von 40,- € gingen für Einzelbereiche ein. 8 Geburtstagsdankgaben in Höhe von 570,- € wurden in den letzten 3 Monaten gespendet.
Vielen Dank.



Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,
Vorsitzender,
 Fenna Bent,
stellvertretende Vorsitzende,
 Hendrik Breemhaar,
 Carl Friedrich Brüggemann,
 André Eberlei, Gabriele Janssen,
 Margret Münkewarf,
 Matina im Sande

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand.

Redaktion und Layout:

Marc Oliver Bauer (mob),
 Marianne Bogena (mb),
 Pastor Christian Erchinger (ce),
 Susanne Kretzschmar (SK),
 Maike de Witt (deW).

Redaktionschluss:

31.10.2021

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1900 Stück

Monatsspruch
 NOVEMBER
 2021



Der Herr aber
 richte eure

Herzen aus

auf die Liebe Gottes
 und auf das Warten
 auf Christus.



Treffpunkte und Begegnungen

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 14-15)

Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe
 15.00 Uhr Spieletreff (3. Mo im Monat)
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

Dienstag

16.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
 19.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
 19.30 Uhr Singekreis
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II (4. Mi. im Monat)
 15.00 Uhr Frauenkreis I (1. Mi. im Monat)
 15.00 Uhr Handarbeitskreis (3. Mi. im Monat)
 19.00 Uhr „Borealis-Dolor“ Selbsthilfegruppe
 für chronisch Schmerzranke(14-tägig)
 19.00 Uhr Kinderkirchen-Team

Donnerstag

16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
 16.00 Uhr Flötenkreis
 20.00 Uhr Chor TonArt (1. ,3. u. 5. Do. im Monat)
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat)
 19.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat)

Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe (chronisch obstruktive Lun-
 generkrankung) i.d.R. erster Fr. im Monat o.
 nach Absprache

Sonnabend

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache)

Kontakt

Sibylle Geisemeyer 6 49 28
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Martina Saathoff 01575 4370951

Marc Oliver Bauer 0176 6406 0442
 P. Christian Erchinger 36 90
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Berend de Wiljes 4 54 58 92

Susanne Kretzschmar 40 09
 P. Christian Erchinger 36 90
 Elisabeth Wasserberg 6 42 77
 Sigrid Ferdinand 54 40
 Erika Werner 6 27 01
 Marc Oliver Bauer 0176 6406 0442

P. Christian Erchinger 36 90
 Christel Schraplau 6 40 94
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Doris Dreier 6 38 31

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Erika Janssen 97 76 24 42

Susanne Kretzschmar 40 09

**Termine unter Vorbehalt. Informieren Sie sich über unsere Homepage,
 was wirklich stattfinden kann. Danke.**

Wir sind zu erreichen:

Pfarramt:

Pastor Christian Erchinger
 An der Pauluskirche 8 36 90
Christian.Erchinger@evlka.de

Pfarramtssekretärin: Maike de Witt
 donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90
Fax 9 25 02 06

eMail: KG.Heisfelde@evlka.de
www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de

Diakon:

Marc Oliver Bauer 0176 6406 0442
marcoliver.bauer@evlka.de

Küsterin:

Anne Erchinger 36 90

Organistin:

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Wiebke Schmidchen 9 99 27 34

Kindertagesstättenleiterin:

Manuela König-Reich 30 06

Kinderkrippe: 20 24 52 76

Kindergartenbeirat:

Robert Meyer 79 69 71 57

Arbeitskreis Obdachlose:

Susanne Kretzschmar 40 09

Förderverein

der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:

Margret Enneking 99 75 37 82
 1. Vorsitzende
 IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

Stiftung Pauluskirche:

Dr. Lutz Martin 6 48 41
 1. Vorsitzender
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

Paulus-Kirchengemeinde:

IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Paulus Heisfelde

Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS

Foto: Lutz

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende
zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

Hirsch-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Friesenstraße 50

Ring-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Multi Nord, Ringstr. 17-23

Gitarrenschele Kapodaster

Thomas Schwaak
Heisfelder Straße 156

G. Brüggemann eK - Malerbetrieb

Friesenstraße 17

Fernseh Elektro Leiner

Jürgen Schrader
Kolonistenweg 1

Poppens GmbH

Schädlingsbekämpfung
Harbert Poppens
Conrebbersweg 24

Tischlerei Pecher

Dietmar Pecher
Menzelstraße 2



Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!